

~~8~~

gewonnen, der bereits das einschlägige Schrifttum gesammelt und durchgearbeitet <sup>sowie</sup> und die Hs. selbst in Brünn untersucht hat.

*mit 1 X Reihe  
Zusammen*

Was die übrigen Reihen der Abteilung betrifft, so kann über die "Constitutiones et acta publica" <sup>wieder</sup> (nur für Karl IV. berichtet werden. Prof. Stengel hat die <sup>der städt. Ms. Serbis. Seris</sup> von Dr. Margarete Kühn in langwieriger mühsamer Arbeit, vielfach unter Ergänzung der Regesten aus den Drucke <sub>unseren</sub> und Abschriften, vorbereitete Aufstellung der Sachgruppen des gesamten Urkundenstoffs für die Jahre 1349-1355 endgültig vorgenommen und fixiert und ~~danach~~ eine vorläufige Auswahl der in den zweiten Band der Regierung Karls teils bestimmte, teils möglicherweise aufzunehmenden Stücke getroffen. Leitend war der Gesichtspunkt, daß dieser Band aus sechs Jahren (bis 1354 einschließlich) nicht mehr als 500-600 Urkunden bringen darf. Der Rest der Regierung wird dann in weiteren vier Bänden bewältigt werden können. Die bei dieser Einteilung weit mehr als beim ersten Bande erforderliche Konzentration des Stoffes <sup>wird</sup> durch Zusammenfassung gleichartiger Urkunden (z.B. Reichssteuerquittungen,  $\sqrt{\quad}$ ) in Tabellen und durch Verweisung minder wichtiger Urkunden in die Vorbemerkungen der Hauptstücke einzelner Verhandlungsgruppen zu unterstützen sein. Der Apparat wurde durch eine Anzahl Abschriften und <sup>der städt. Ms. Serbis. Seris</sup> Kollationen, die Dr. Annelies Ritter herstellte, und durch Lichtbilder aus französischen und belgischen Archiven vermehrt. <sup>Leitung des</sup> Das Werk, wird, da Prof. Stengel mit seinem Ausscheiden aus dem Reichsinstitut sich anderen Aufgaben zu-

*Handwritten notes in left margin:*  
[...]  
Königreich, 2 Bände  
Bismarck, Scherzbrunnen  
-